
eggs unimedia GmbH (vormals: Michael Deiß Softwareentwicklung GmbH)

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014

Bilanz

Aktiva

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	165.159,00	193.550,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	36.551,00	34.623,00
II. Sachanlagen	128.608,00	158.927,00
B. Umlaufvermögen	2.010.557,80	1.496.863,98
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.188.582,96	1.119.917,82
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	821.974,84	376.946,16
C. Rechnungsabgrenzungsposten	19.935,29	17.624,88
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.195.652,09	1.708.038,86

Passiva

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	1.347.026,48	759.097,26
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00

II. Gewinnvortrag	1.322.026,48	734.097,26
B. Rückstellungen	417.657,42	312.664,85
C. Verbindlichkeiten	430.968,19	636.276,75
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	430.968,19	636.276,75
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.195.652,09	1.708.038,86

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2014 ist korrekt aus dem erstellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 entwickelt worden.

Die Gliederung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 folgt den allgemeinen Gliederungsvorschriften des HGB.

Der Jahresabschluss der eggs unimedia GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz, bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten richtet sich nach handelsrechtlichen Vorschriften. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Bilanzstichtag einzeln und vorsichtig wie folgt bewertet:

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die liquiden Mittel sind mit dem Nennwert bewertet.

Aufwendungen die das/die Folgejahr/e betreffen, wurde in die aktive Rechnungsabgrenzung eingestellt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Alle Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst (§ 253 Abs. 2 HGB).

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 430.968,19 (Vorjahr: Euro 636.276,75).

Latente Steuern

Der sich nach der Steuerbilanz ergebende Steueraufwand entspricht nicht dem Ergebnis der Handelsbilanz.

Die Steuerbilanz zeigt einen höheren Gewinn.

Von der Möglichkeit, einen Aktiv-Posten für latente Steuererträge zu bilden wurde kein Gebrauch gemacht.

Sonstige Angaben

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Herrn Michael Deiß

Gewährte Vorschüsse und Kredite an Gesellschafter

Kreditentwicklung	Betrag
	Euro
Stand bisheriger Kredit	375.680,93
Rückzahlungen im Berichtsjahr	351.484,60
Neuvergaben im Berichtsjahr	12.335,21
= neuer Kreditbestand	36.531,54

Diese Konten wurden mit 5 % verzinst. Weiter handelt es sich hierbei um Verbindlichkeiten gegenüber dem Geschäftsführer.

München, den 24.07.2015

sonstige Berichtsbestandteile

gez. Michael Deiß

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 24.07.2015 festgestellt.
